
20004 Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten

Zielgruppe	Beschäftigte aus allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung, die bereits über Grundlagen im Verwaltungsrecht verfügen
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse zu Verwaltungsakten sowie deren Aufhebung und Bescheidänderung und bearbeiten praktische Fälle und deren Lösungen.
Inhalt	<p>Bestandskraft von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none">- Formelle Bestandskraft- Materielle Bestandskraft- Möglichkeiten der Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten innerhalb und außerhalb eines Rechtsbehelfsverfahrens im Überblick <p>Rücknahme von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none">- Rücknahme von belastenden Verwaltungsakten- Rücknahme von begünstigenden Verwaltungsakten <p>Widerruf von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none">- Widerruf von belastenden Verwaltungsakten- Widerruf von begünstigenden Verwaltungsakten <p>Wideraufgreifen des Verfahrens</p> <p>Rücknahme und Widerruf während eines Rechtsbehelfsverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none">- Besonderheit: Aufhebbarkeit von begünstigenden Verwaltungsakten mit belastender Drittwirkung <p>Praktische Übungen inklusive Erstellung eines Bescheides</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	19.09.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO bitte mitbringen.
Dozent	Harald Kramer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

NEU WEB-SEMINAR 20006 Beglaubigungen und Beurkundungen im Verwaltungsverfahren

Zielgruppe	Beschäftigte in Ämtern, die ermächtigt sind, Beglaubigungen und Beurkundungen vorzunehmen
Ihr Nutzen	Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Beglaubigungen und Beurkundungen anhand von Beispielen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Einleitung- Urkundenbegriff- Die gesetzlichen Formarten- Beglaubigung/Beurkundung im öffentlichen Recht- Beglaubigungen im öffentlichen Recht- Behörden-Beurkundungen im Familienrecht- Verwendung öffentlicher Urkunden im Verwaltungsverfahren- Vollmachten im Verwaltungsverfahren <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	03.09.2024, 9:00 - 14:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	ThürVwVfG bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Germer
Gebühr	150,00 € für Mitglieder 180,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

20008 Das Widerspruchsverfahren - Grundkurs

Zielgruppe	Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet.
Ihr Nutzen	Sie lernen die gesetzlichen Regelungen des Widerspruchsverfahrens kennen.
Inhalt	<p>Verlauf des Widerspruchsverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none">- Funktionen des Widerspruchs- Einlegung des Widerspruchs- Entscheidungszuständigkeiten nach §§ 72, 73 VwGO <p>Erfolgsaussichten des Widerspruchs</p> <ul style="list-style-type: none">- Zulässigkeit des Widerspruchs- Begründetheit des Widerspruchs- Anfechtungs- und Verpflichtungswiderspruch <p>Bescheide im Widerspruchsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none">- Abhilfebescheid- Widerspruchsbescheid- Zulässigkeit von reformatio in peius
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	22.08.2024, 9.00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen.
Dozent	Christian Ertl
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

2009 Das Widerspruchsverfahren - Aufbaukurs

Zielgruppe	Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet.
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des Widerspruchsverfahrens.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Durch vollständige oder teilweise Abhilfe kann eine Vorlage an die Widerspruchsbehörde vermieden werden- Rücknahme des Widerspruchs bei der Ausgangsbehörde- Der "Abwälzungseffekt" oder: die Widerspruchsbehörde gelangt zur Macht- Drittwirkung- Verböserung- Die Ausgangsbehörde ist mit der Widerspruchsentscheidung nicht einverstanden: welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen?- Bescheide und Schriftsätze im Widerspruchsverfahren
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	07.11.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen.
Dozent	Christian Ertl
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

20011 Allgemeines Verwaltungsrecht - Aufbaukurs

Zielgruppe	Beschäftigte, insbesondere in Ausgangsbehörden, die bereits über Grundkenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht verfügen und mit dem Rechtsbehelf "Widerspruch" konfrontiert werden sowie Mitarbeiter in Widerspruchsbehörden mit geringen Kenntnissen
Ihr Nutzen	Sie erwerben das notwendige "systematische Wissen" zur Bearbeitung von Widersprüchen. Die Behördenpraxis steht dabei im Vordergrund.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Das System des Widerspruchs verstehen - Wie spielen die unterschiedlichen Vorschriften zusammen? - Zulässigkeit und Begründetheit oder: Der Unterschied wird oft verkannt - Die Ausgangsbehörde hat mehr Macht als gedacht: Dort werden die Weichen für das Verfahren gestellt - Wann kommt die Widerspruchsbehörde zum Zug? - Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und die Tücken des § 80 VwGO - Fallbearbeitung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	16. - 17.10.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen.
Dozent	Christian Ertl
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

20012 Verwaltungsrecht für Kommunalpolitiker - Einführung in die Praxis -

Zielgruppe	Neu gewählte Gemeinderatsmitglieder, Kreistagsmitglieder, BürgermeisterInnen
Ihr Nutzen	Die kommunalen Entscheidungsträger erhalten einen Überblick über die Grundbegriffe und wesentlichen Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsrechts.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Der Verwaltungsakt- Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt- Folgen von Verfahrens- und Rechtsfehlern- Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln- Widerspruchsverfahren- Klage, Berufung, Revision- Verwaltungsvollstreckung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Freitag, 06.09.2024, 14:00 - 17:30 Uhr Samstag, 07.09.2024, 9:00 - 12:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Klaus Bachmann
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

2019 Abläufe in der Verwaltung verstehen und gestalten

Zielgruppe	Quereinsteiger und neue Mitarbeiter, die aus der privaten Wirtschaft in die öffentliche Verwaltung wechseln wollen bzw. gewechselt sind
Ihr Nutzen	Sie werden in die Lage versetzt, die Arbeit der Verwaltung besser zu verstehen, um so Ihre Arbeit optimaler zu gestalten und zu organisieren.
Inhalt	<p>1. Verwaltungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewaltenteilung Bund, Land und Kommune - Einteilung des Verwaltungsrechts - Grundsätze des Verwaltungshandelns <p>2. Verwaltungsverfahren/rechtliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tatbestand und Rechtsfolge als Grundlage - Verwaltungsakt mit Widerspruch und/oder Klage <p>3. Grundrechte und Grundprinzipien des Grundgesetzes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundrechtslehre - Aufgabenverteilung zwischen Bund/Land und Kommune <p>Hinweis: Teil II Workshop am 05.09.2024 (Seminar-Nr. 20021)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückfragen zum Teil I und Vertiefung - Beispiele aus Ihrer Tätigkeit besprechen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	26.08.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie Gesetze mit, die Sie für Ihre Tätigkeit benötigen; alle weiteren Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.
Dozent	René Kühn
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

2020 Als Behördenvertreter vor dem Verwaltungsgericht - Die Behörde erfolgreich vor dem Verwaltungsgericht vertreten -

Zielgruppe	Beschäftigte in den Kommunalverwaltungen, die ihre Behörde vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten haben (selbständig oder zusammen mit dem Justiziar), Beschäftigte, die Zuarbeiten zu leisten haben, ohne selbst vor dem Verwaltungsgericht aufzutreten.
Ihr Nutzen	Sie haben Ihre Behörde vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten? Ihre Aufgabe ist es, von Ihnen oder von anderen verfasste Bescheide vor Gericht zu rechtfertigen? Wenn das so ist, müssen Sie das prozessuale Rüstzeug haben, das Ihnen eine professionelle und erfolgreiche Prozessführung ermöglicht. In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen und Techniken verwaltungsgerichtlicher Prozessführung nicht nur theoretisch, sondern auch durch die Erörterung praktischer Fälle und einer Vielzahl von Beispielen.
Inhalt	<p>Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über das Verwaltungsprozessrecht und die Führung eines Verwaltungsgerichtsprozesses. Im Einzelnen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Struktur und Ablauf verwaltungsgerichtlicher Verfahren- Verfahrensarten einschließlich des vorläufigen Rechtsschutzes- Die Rolle der Verwaltung als Beteiligte im Verfahren- Prozessualer Schriftverkehr- Formen der Prozessbeendigung ohne Sachentscheidung- Mündliche Verhandlung- Heilung von Fehlern im Prozess <p>Neben theoretischem Wissen gibt Ihnen der Referent, Herr Dr. Joachim Kronisch, Präsident des Verwaltungsgerichts Schwerin, Einblicke in die Abläufe bei Gericht. Weiter erhalten Sie Antworten unter anderem auf folgende Fragen: Wie schreibe ich eine Klageerwidrung? Welche Aufgaben habe ich in der mündlichen Verhandlung? Wann ist der Gegenstand der Klage erledigt und wie ist darauf zu reagieren? Was bedeutet Erledigung der Hauptsache? Was ist im vorläufigen Rechtsschutzverfahren zu beachten? Wie agiere ich in der jeweiligen Situation prozesstaktisch richtig? Unter welchen Voraussetzungen kann der angefochtene Verwaltungsakt nachgebessert werden? Wie vermeide ich Kosten? Was ist bei einem Vergleich zu beachten?</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11. - 12.11.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwGO, ThürVwVfG bitte mitbringen.
Dozent	Dr. Joachim Kronisch

Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

2021 Abläufe in der Verwaltung verstehen und gestalten Teil II - Workshop

Zielgruppe	Teilnehmer des Teil I (Seminar 20019) - Quereinsteiger und neue Mitarbeiter, die aus der privaten Wirtschaft in die öffentliche Verwaltung wechseln wollen bzw. gewechselt sind
Ihr Nutzen	Besprechung von aktuellen Sachverhalten aus Ihrer Tätigkeit und damit Vertiefung des vermittelten Seminarinhaltes aus Teil I. Aufzeigen von weiteren möglichen Lösungsansätzen bei der Bearbeitung von Vorgängen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Formelle und materielle Gesetze - Verwaltungshandeln (Verwaltungsakt - VA) 2. Arbeit mit den gesetzlichen Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Normenhierarchie - Sachliche und örtliche Zuständigkeiten 3. Fallbeispiele aus Ihrer Tätigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Besprechung und praktische Anwendung von Vorschriften - Mögliche Lösungsansätze
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	29.08.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Die für Ihre Arbeit erforderlichen Gesetze und Verordnungen, über die Sie freundlicherweise rechtzeitig vor dem Workshop den Dozenten (über folgende E-Mail-Adresse: dsambale@tvS-weimar.de) informieren bzw. erforderlichenfalls, wenn möglich auch zur Verfügung stellen.
Dozent	René Kühn
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136